

Auch der NIEDERRHEIN hat einen „grünen Hügel“: Kammermusikfest im „klingenden Kloster“ Kamp

wieder an mehreren Spielorten von dem privaten Verein „Kammermusikfest Kloster Kamp – Kammermusik am Niederrhein“ veranstaltet.

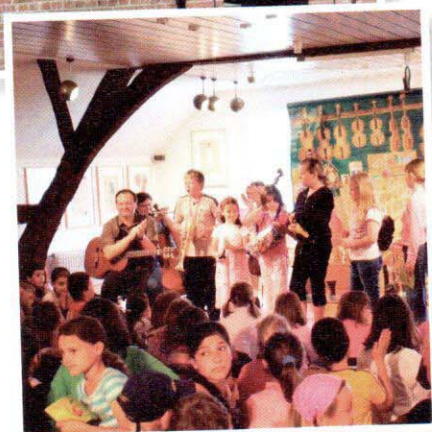
„Wir suchen vor allem Spielorte, die neu sind, ein besonderes Ambiente besitzen und noch nicht von kommerziellen Veranstaltern genutzt worden sind“, betont Katharina Apel, gemeinsam mit Professor Alexander Hülshoff künstlerische Leiterin des Festivals. Beide sind hervorragende Cellisten und treten auch selbst auf. Da in jedem Jahr neue Konzertsorte einbezogen werden, wurden bisher neben den Konzerten im Kloster Kamp, im Haus „Alte Schmiede“ am Kloster und auf Schloss Bloemersheim auch Konzerte an so unterschiedlichen Orten wie dem Schacht IV in Moers, im Wasserhäuschen von Schloss Wolfskuhlen in Rheinberg, in Welling's Parkhotel in Kamp-Lintfort und in den Schlössern

Ringenberg bei Hamminkeln und Kalbeck in Weeze durchgeführt.

Meisterwerke der Klassik und Romantik erklingen im Rahmen dieses bedeutenden Kammermusikfestes. Matineen und Nachtkonzerte finden ebenfalls statt. Wer das Entstehen von Musik hautnah miterleben möchte, kann an den frei zugänglichen Proben teilnehmen.

Im Rahmen des Kammermusikfestivals findet vom 5. bis 11. März 2012 auch ein Kindermusikfestival statt. Bevorzugt Kinder, die bisher nicht vom Glück verwöhnt wurden, führen dabei auf der Bühne auf, was sie selbst erarbeitet haben.

📄 www.kammermusikfest-klosterkamp.de



„Jedes Jahr im August präsentieren wir besondere Schätze aus dem schier unerschöpflichen Fundus der Kammermusikliteratur. Es musizieren renommierte Musiker aus verschiedensten Ländern – Professoren an Musikhochschulen und Mitglieder großer Orchester“, Jeannette Freifrau von der Leyen ist zu Recht stolz auf den großen Erfolg, den das „Kammermusikfest Kloster Kamp“ seit Jahren hat. Vom 12. bis 19. August 2012 wird dieses viel beachtete Festival der Kammermusik